

bei ihnen die Mitarbeiter und deren Wohl im Vordergrund stehen. Durch verschiedene Benefits, wie Versicherungspakete, Pensionsfonds und Lunchpässe, sowie zahlreiche Freizeitliche Aktivitäten und Events, welche den Zusammenhalt der Mitarbeiter untereinander stärken, werden Jobs nicht nur für SchülerInnen schmackhaft gemacht.

Dieser Unternehmertag bot für die SchülerInnen eine gute Möglichkeit, Einsicht in das Berufs- und Arbeitsleben zu erhalten und auf gleicher Ebene mit den Unternehmen zu kommunizieren.



Firma Gruber Logistics



Alm- und Bergwiesenpflege

Fraulalm 2022

Die dritten Klassen der Fachrichtung Landwirtschaft und Umwelt (LU) der Oberschule für Landwirtschaft in Auer hatten Ende April und Anfang Mai 2022 mit den Fachlehrern für Nutztierhaltung Almpflegemaßnahmen auf der Fraulalm durchgeführt.

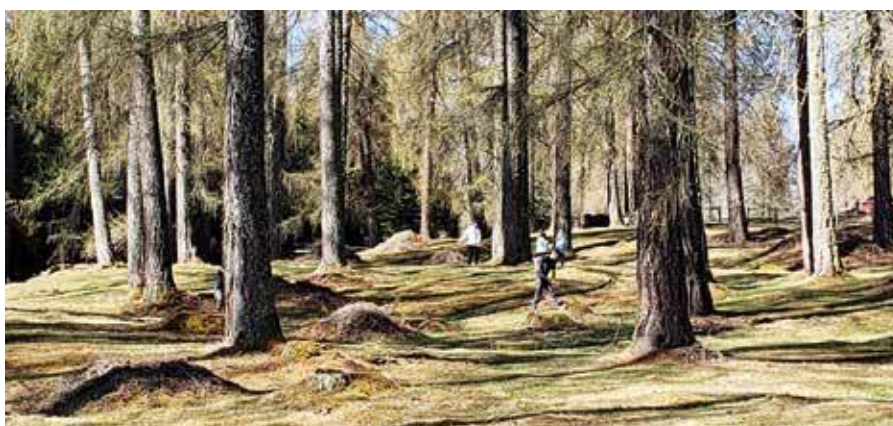
Die Fraulalm liegt in wunderbarer Lage inmitten der Lärchenwiesen des Naturparks Trudner Horn im Gemeindegebiet von Altrei, auf ca. 1200 m ü.d.M..

Damit die dortigen Weideflächen nicht zu wachsen und die Kühe über den Sommer genug Futter zur Verfügung haben, müssen Büsche, Unkraut und Steine immer wieder aus den Flächen gebracht werden. Doch nicht nur die Kühe profitieren von den Almpflegemaßnahmen, sondern auch Enzian- und Orchideenarten oder verschiedene Insektenarten werden dadurch gefördert.

Vorrangig wurden die Flächen entbuscht, entsteint und die „abgestorbenen“ Äste und Zweige wurden von den Weideflächen entfernt und auf Haufen „zusammengerechnet“. Dadurch werden folgende Ziele erreicht: Weidefläche wird erhalten und wertvolle alpine Kulturlandschaft bleibt erhalten, die vielen typischen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dient.

Was haben wir genau gemacht?

Im Team wird eine Fläche „geschwendet“, d.h.



Almpflege auf der Fraulalm

dass Grünerlen, Latschen oder andere Sträucher mit der Astschere entfernt werden. Danach geht's zum „Raumen“: Die abgeschnittenen Äste und Bäumchen, die am Boden liegen, werden in so genannte „Raumhaufen“ zusammengetragen.

Das „Schwenden“

Die größte Bedrohung der Bergwiesen und Almen sind einwachsende Fichten, Latschenkiefern und Grünerlen. „Schwenden“ wird jene Tätigkeit genannt, die auf Almflächen und Bergwiesen ausgeführt werden um die Weideflächen von einwachsenden Sträuchern zu befreien.

Lärchenwälder aufräumen

Ein unverkennbares Symbol dieser Alm sind die ausgedehnten Lärchenwälder. Lärchen

haben eine Eigenschaft, die Bergbauern immer schon geschätzt haben: Sie lassen soviel Sonnenlicht bis zum Boden durch, dass Pflanzen unter den Baumkronen gedeihen können. Deshalb ist hier - im Gegensatz zu reinen Fichtenwäldern - Weidewirtschaft möglich. Hier gilt aber: Wo Licht ist, ist auch Schatten.

Viele Lärchenäste brechen im Winter unter der Schneelast ab und fallen zu Boden. Nun muss man noch wissen, dass Kühe kein Gras fressen, das mit Holzstücken durchsetzt ist. Die logische Konsequenz hat hierzulande einen Namen: „ramen“, also „aufräumen“ oder „zusammenräumen“. Und das erfolgt im Spätfrihling, wenn der Schnee weg und das Gras noch jung ist.

Dietmar Pörnbacher,
Praktikumslehrer für Nutztierhaltung
an der OfL

